

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 85 (1934)

Heft: 5

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

diesbezüglich nicht, indem die Infektion nicht nachträglich durch die Samenschale hindurchdringt, sondern bei der Fruchtanlage schon vorhanden ist.

Nach dem vorläufigen Stand der Untersuchung kann für die Praxis einzig angeraten werden, *Alpenerlensamen, der erhebliche Mengen infizierter (fleckiger oder ganz schwarzer) Körner enthält, lieber zu verbrennen als zu säen*, denn sonst wird der Pilz vermutlich zugleich in die Kulturen eingeschleppt und ist jede spätere Bekämpfung ausgeschlossen.

Wenn auch mit den obigen Mitteilungen praktisch noch herzlich wenig herauschaut, wollen wir doch die Hoffnung noch nicht aufgeben. Eine beabsichtigte vollständige Abklärung des Entwicklungsganges des Pilzes könnte immerhin noch Anhaltspunkte für eine erfolgreiche Bekämpfung bringen. Es ist daher sehr zu begrüßen und dankenswert, dass Herr Dr. Blumer, der sich mit Spezialarbeiten über Pilze befasst, sich um dieses wissenschaftliche Problem sehr interessiert und es weiter verfolgen will. Zu diesem Zwecke braucht er nach und nach verschiedenes Beobachtungs- und Versuchsmaterial von der Blüte bis zur Fruchtreife. Seitens der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen und des Verfassers ist ihm möglichst kräftige Unterstützung in der Beschaffung zugesichert worden. Wir ersuchen auch die Herren Kollegen um ihre Beihilfe und werden uns gestatten, von Fall zu Fall bezügliche direkte Verbindungen anzuknüpfen.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

Eidgenössische Technische Hochschule, Abteilung für Forstwirtschaft. Nach abgelegter Prüfung ist folgenden Studierenden das Diplom als Forstingenieur erteilt worden :

Bourquin, André, von Sombeval (Bern)

Dubas, Marcel, von Enney (Freiburg)

Fischer, Wilfried, von Zürich

Luck, Christian, von Luzern (Graubünden)

Tromp, Hermann, von St. Gallen.

Eidgenössische Forstliche Versuchsanstalt. Mit Amtsantritt auf 1. Mai 1934 wurde als Assistent der Versuchsanstalt gewählt Forstingenieur *Badoux, Eric, von Crémín (Waadt).*

BÜCHERANZEIGEN

Wald und Weidwerk in Geschichte und Gegenwart. Von Dr. *Richard Hilf* und *Fritz Röhrig*, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion, Potsdam.

Erster Teil: Der Wald, von Dr. Richard Hilf. Es erschien neu die 2. Lieferung. Sie ist der Entwicklungsgeschichte des Waldes gewidmet und